

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3306/J-NR/2014 betreffend Umsetzung des Regierungsprogramms im Bereich Politische Partizipation und Grundrechte, die die Abg. Dr. Nikolas Scherak, Kolleginnen und Kollegen am 11. Dezember 2014 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 4:

Verbunden mit der Herausforderung junge Menschen auf das gesellschaftliche und politische Leben vorzubereiten wurde der Auftrag erteilt, eine Verankerung von Politischer Bildung entsprechend der Vorgaben des Regierungsprogramms zu entwickeln und für eine Umsetzung Vorsorge zu treffen.

Nach Diskussion wesentlicher und grundsätzlicher damit verbundener Fragen (Umfang, Inhalte, Stundenausmaß, Grad der Verbindlichkeit) betreffend die Pflichtmodule mit Expertinnen und Experten wird derzeit ein Lehrplanentwurf für den Gegenstand „Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung“ erarbeitet, der eine deutliche Verankerung von Politischer Bildung und Menschenrechtsthemen ab der 6. Schulstufe vorsieht. Vorbehaltlich der Ergebnisse des allgemeinen Begutachtungsverfahrens ist eine aufsteigende Inkraftsetzung mit Beginn des Schuljahres 2015/16 geplant.

Zusätzlich wird auch der Grundsatzerlass zur Politischen Bildung als Rahmen für das Unterrichtsprinzip für alle Schulstufen und –formen überarbeitet.

Parallel dazu wird durch Zentrum polis ([www.politik-lernen.at](http://www.politik-lernen.at)) als Serviceeinrichtung für Lehrkräfte das vorhandene Materialienangebot laufend erweitert, ergänzt oder aktualisiert, sodass für den Schulunterricht jederzeit – sowohl im Rahmen der Gegenstände „Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung“ oder „Geographie und Wirtschaftskunde“ aber auch im Rahmen des Unterrichtsprinzips Politische Bildung – einschlägige Themen der Politischen Bildung und Menschenrechtsbildung im Politikunterricht vermittelt werden können.

Ergänzt wird, dass im Rahmen des Follow-up-Prozesses zur universellen Staatenprüfung Österreichs durch den UN-Menschenrechtsrat im Bundesministerium für Bildung und Frauen der „Thematische Dialog mit der Zivilgesellschaft“ am 19. November 2014 mit einer Veranstaltung zum Thema Menschenrechtsbildung fortgeführt wurde. Seitens der teilnehmenden Vertreterinnen und Vertreter der Zivilgesellschaft wurde die Stärkung der Menschenrechtsbildung,

Minoritenplatz 5  
1014 Wien  
Tel.: +43 1 531 20-0  
Fax: +43 1 531 20-3099  
[ministerium@bmbf.gv.at](mailto:ministerium@bmbf.gv.at)  
[www.bmbf.gv.at](http://www.bmbf.gv.at)

insbesondere durch die Hebung des Stellenwertes im Rahmen der Politischen Bildung und durch verstärkte Angebote in der Pädagoginnen- und Pädagogenausbildung, betont. Seitens des Bundesministeriums für Bildung und Frauen wurde insbesondere auf die in Aussicht genommene Verankerung und Ausweitung der Politischen Bildung einschließlich der Bedeutung von Menschenrechtsbildung hingewiesen.

#### Zu Fragen 5 und 6:

Die in der Fragestellung angesprochene Einsetzung einer Enquete-Kommission auf Basis des § 98 GOG-NR ist der gesetzgebenden Körperschaft vorbehalten und betrifft daher keinen Gegenstand der Vollziehung durch das Bundesministerium für Bildung und Frauen.

Hinsichtlich der beim Bundeskanzleramt eingerichteten Bioethikkommission wird auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 3299/J-NR/2014 durch den Herrn Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien verwiesen.

Wien, 6. Februar 2015  
Die Bundesministerin:

Gabriele Heinisch-Hosek eh.

Signaturwert	02/KOfFh24KWbLrJRsbinicOSEY9RbUO6CynlbR11cZVMvCaBVjH9bzZzEH8VNQ3zq/ab4Hy4+UWsCj+wuER2Jc0rpXKnPqgSthY0WAGuigAbzQ+WFCwo/Z3L7qGBMcuvIj0B1RYTaGYIH69iyS+OAljTO/g+ZJCQTlKN21wXQ2l+yvt/qGP rVV6A7BoWLOQ8jZfnqtqUlnTaKh10rJ3S9xltvxXCX4qFLo84ys9bVfNGh3/BoOg647WX/d7wrJsdGgUq7pLsTm mZMdh5gClf4yAkp5o6e+Jl164Knzow1Wg4XpPNue+MwoH5Cw05LWeZspd2NoJ79tjE6Sxa3w==	
	Unterzeichner	Bundesministerium für Bildung und Frauen
	Datum/Zeit	2015-02-11T08:00:11+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1179688
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a> . Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: <a href="http://www.bmbf.gv.at/verifizierung">http://www.bmbf.gv.at/verifizierung</a> .	